

Aktuelle Medien-Information des dortmund-project

Vernetzung als Standortvorteil der regionalen Produktionswirtschaft

## Zusage eingetroffen: Land fördert Netzwerk „In|Die RegionRuhr“

**Dortmund. In der Produktionswirtschaft werden Kooperationen immer wichtiger: Produzierende Unternehmen arbeiten eng mit Dienstleistern wie Ingenieurbüros und Forschungsinstituten zusammen, um am globalen Markt Erfolg zu haben. „Zu wissen, wo die geeigneten Partner in der eigenen Nachbarschaft zu finden sind, ist ein echter Standortvorteil“, sind sich die Wirtschaftsförderungen der Region Ruhr einig.**

Die Arbeit der Netzwerkinitiative „In|Die RegionRuhr“ kann jetzt aktiv beginnen – mit einem bewilligten Projektvolumen von rund 600.000 Euro aus Fördermitteln des Landes NRW. Hiermit wollen die Wirtschaftsförderungen, Handwerkskammer sowie Industrie- und Handelskammern der Region Dortmund, Bochum, Hagen, Herne und des Ennepe-Ruhr-Kreises gezielt Unternehmen und Hochschulen miteinander verbinden und das Profil der Region als innovativer Produktions- und Dienstleistungsstandort stärken.

### **Den Industriestandort stärken**

Ob Global Player oder Spezialanbieter: Mit mehr als 3.000 Unternehmen und 160.000 Mitarbeitern im Produktions-/Dienstleistungsverbund stellt die Region Ruhr einen bedeutenden Produktionsstandort dar. Die produzierende Industrie, Zulieferbetriebe des Handwerks, passende Dienstleister und Hochschulen sollen über das neue Netzwerk zueinander finden. „In|Die RegionRuhr geht über die kommunalen und Kammer-Grenzen hinaus“, erläutert Frank Grützenbach von der Wirtschaftsförderung Dortmund, der die Initiative betreut. „Zudem hat sich das Projekt die Nachfrageorientierung auf die Fahnen geschrieben: Wir erkunden den Bedarf der Unternehmen und tragen diesen direkt in die Hochschulen der Region.“

Das 2008 gegründete Netzwerk hat bisher themenspezifische Branchentreffen, gemeinsame Messeauftritte und Unternehmerreisen organisiert. Mit den bewilligten Fördermitteln können nun weitere Vorhaben anlaufen. „Zunächst geht es darum, die Unternehmen ins Boot zu holen“, erläutert Grützenbach. „Dann starten die Projekte, mit denen wir gezielt Wirtschaft und Wissenschaft miteinander verbinden, Innovationen anstoßen, neue Märkte erschließen und Kooperationen fördern können.“

**Das dortmund-project ist ein Geschäftsbereich der Wirtschaftsförderung Dortmund**

#### **KONTAKT:**

dortmund-project, Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstr. 9-11, 44122 Dortmund, [www.dortmund-project.de](http://www.dortmund-project.de)

#### **PRESSESPRECHER:**

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966, E-Mail: [pascal.ledune@stadtdo.de](mailto:pascal.ledune@stadtdo.de)

Stadt Dortmund  
Wirtschaftsförderung



## Das westfälische Ruhrgebiet im Fokus

„Mit der Ausrichtung auf das westfälische Ruhrgebiet setzen wir einen neuen Schwerpunkt in der Netzwerkarbeit. Denn hier sitzen große Produktionsunternehmen, denen wir über das Netzwerk Zugang zu Dienstleistern bieten möchten“, erläutert Udo Mager, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund. „Wir freuen uns, dass die Initiative die regionale Vernetzung der Produktionsbranche jetzt weiter voran treibt und damit den Industriestandort stärkt.“

"In|Die RegionRuhr ist ein positives Signal für das Westfälische Ruhrgebiet" zeigt sich auch IHK-Hauptgeschäftsführer Reinhard Schulz überzeugt. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft werde in der Region Dortmund traditionell groß geschrieben und erfahre durch das neue Netzwerk eine wichtige Ergänzung. Eine gezielte Unterstützung der gesamten Produktions- und der Dienstleistungswirtschaft sichert die Attraktivität dieser Region. Für Schulz steht fest: "Die Industrie ist und bleibt ein unverzichtbares Standbein unserer Wirtschaftsstruktur."

„Mit der Netzwerkinitiative besteht für wesentliche Teile unseres Kammerbezirks nun die Chance, bereits bestehende teilregionale Strukturen zu verbinden und die Potenziale der Handwerkswirtschaft mit denen der Wissenschaft zu vereinen“ ergänzt Ernst Wölke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. „In|Die RegionRuhr bietet innovativen Handwerksunternehmen zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten und leistet damit einen Beitrag zur Stärkung und Wachstumsförderung der gesamten Region.“

---

**Das dortmund-project ist ein Geschäftsbereich der Wirtschaftsförderung Dortmund**

**KONTAKT:**

dortmund-project, Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstr. 9-11, 44122 Dortmund, [www.dortmund-project.de](http://www.dortmund-project.de)

**PRESSESPRECHER:**

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717,  
Mobil: 0172 562 9966, E-Mail: [pascal.ledune@stadtdo.de](mailto:pascal.ledune@stadtdo.de)

Stadt Dortmund  
Wirtschaftsförderung

